

Hochbau Brandschutz Technik



06

- 01 TRAGWERKE / DECKEN / DÄCHER / WÄNDE
- 02 FUGENANWENDUNGEN
- 03 KABEL- KOMBIABSCHOTTUNGEN
- 04 ROHRABSCHOTTUNGEN
- 05 LÜFTUNGSANLAGEN
- 06 **SONDERANWENDUNGEN**

HBT **TECHNIK 06**

MÖRTELANWENDUNG - ZARGEN

Zargenverguss mit HBT Brandschutzmörtel M3. Prüfbericht MPA DD Nr. 06-6-4014/6, MPA

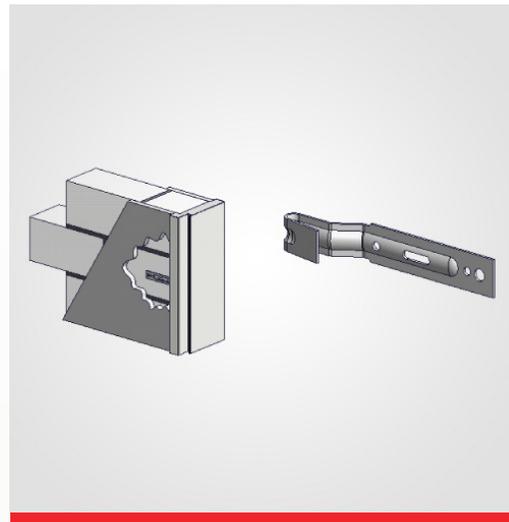
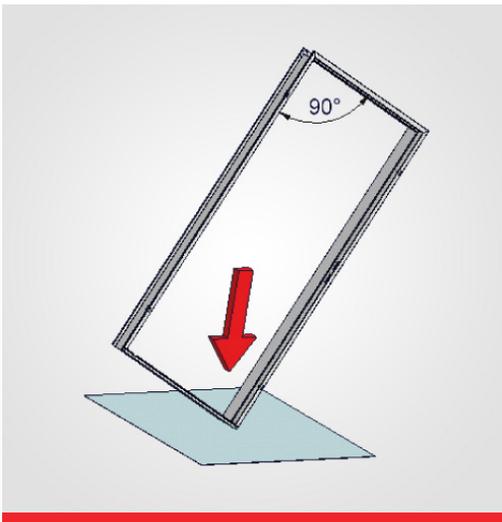


VORSCHRIFTEN

Für den Einbau von Stahltürzargen in Massiwänden gilt die DIN 18111. Ebenfalls ist die Richtlinie für den Einbau von Stahltürzargen des „Industrieverband Tore Türen Zargen, Hagen“ zu beachten. Für Zargen von Brandschutztüren gelten die Einbauvorgaben aus der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. der ETA des jeweiligen Türherstellers.

EINBAU

Die Wand ist im Bereich der Zarge zu entstauben, lose Bestandteile sind zu entfernen. Die Zarge ist auf Winkeligkeit zu überprüfen, ggf. nachrichten. Danach ist die Zarge in die Wandöffnung nach dem Meterriss auszurichten und lot- und waagrecht festzusetzen. Die Befestigung in der Wand sollte mittels Anker erfolgen. Bei Sichtmauerwerk oder Sichtbeton ist die Zarge in der Wand zu verkeilen und mittels Spreizen auszusteiern. Ggf. sind in der Wand die Bandtaschen oder die Schlosskästen heraus zu nehmen. Vor der Verfüllung des Einbauspaltes zwischen Wand und Zarge ist das Falzmaß zu kontrollieren.



MÖRTELVERFÜLLUNG

Die Laibungsflächen von Mauerwerks- und Porenbetonwänden sind vor der Mörtelverfüllung vorzunässen. Betonwände dürfen nicht vorgesenst werden. Sichtmauerwerk oder Sichtbetonflächen im Arbeitsbereich mit geeigneten Klebebändern abdecken.

Danach kann die Verfüllung des Einbauspaltes mit HBT Brandschutzmörtel M3 erfolgen. Dazu ist der Mörtel nur mit reinem Wasser anzumachen. Die Konsistenz des angemachten Mörtels sollte „sahnig“ sein. Bei Handvermörtelung ist aus wirtschaftlichen Gründen die HBT-Mörtelpumpe MP100 / MP200 mit Flach- oder Schlauchdüse zu empfehlen. Bei größeren Baustellen ist eine maschinelle Vermörtelung mit der HBT-Mischpumpe S5 / P12 wirtschaftlicher.

Der HBT Brandschutzmörtel M3 ist auf jede Seite, von unten nach oben zuerst auf eine Höhe von ca. 1,00 m gefügedicht einzupressen. Danach sind die restlichen Seiten und der obere Bereich zu verpressen. Überstehenden Mörtel nach ca. 10 Minuten entfernen. In Folge der besonderen Eigenschaften des Mörtels, kann er glatt abgezogen oder gefilzt werden. Bei sach- und fachgerechter Mörtelaufbereitung entstehen bei der Abtrocknung und Aushärtung keine Schwund- oder Setzungsrisse. In Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit und Temperatur können die ggf. eingesetzten Spreizen nach 4-8 Stunden entfernt werden. Die Aushärtung ist nach 28 Tagen erreicht.

Mit Mörtel angeschmutzte Zargen nur mit Wasser reinigen.

Bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter 5°C und über 30° darf keine Vermörtelung erfolgen!



Mauerwerk



Ständerwerk

SYSTEMKOMPONENTEN



1

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
1. Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2

MÖRTELANWENDUNG - **HOLZRAHMENBAU**

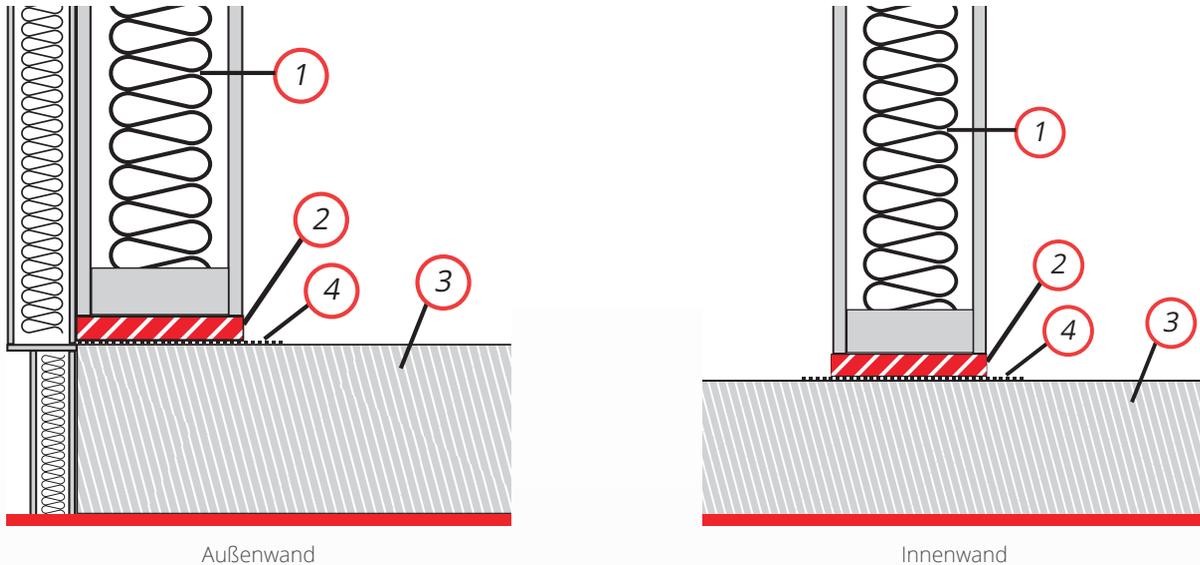
Für die Vermörtelung der Lagefugen zwischen Betonbauteil und Holzständerwand ist der HBT Brandschutzmörtel M3 zu verwenden. Der HBT Brandschutzmörtel M3 zeichnet sich durch seine hohe Haftfähigkeit und Stand- und Druckfestigkeit von 14,73N/mm² aus. Prüfbericht MPA DD Nr. 06-6-4014/6



LEGENDE

1. Fertigteil / Holzständerwand
2. HBT Brandschutzmörtel M3
3. Betonbauteil / Bodenplatte / Decke
4. Feuchtigkeitssperre

EINBAUSITUATIONEN



MÖRTELVERFÜLLUNG

Vor der Verfüllung der Lagefugen sind die Holzständerwände auf festen Sitz zu überprüfen, vorhandene lose Teile entfernen. Unterhalb der Fertigteile ist gegebenenfalls eine horizontale Feuchtigkeitssperre anzuordnen. Im Bereich der Wandlage ist die Betonbodenplatte / Betondecke zu reinigen. Betonfertigteile nicht vornässen. Danach kann die Verfüllung des Schlitzes mit HBT Brandschutzmörtel M3 erfolgen. Dazu ist der Mörtel nur mit reinem Wasser anzumachen. Die Konsistenz des angemachten Mörtels sollte „sahnig“ sein.

Ideal für die Verfüllung sind die HBT Mörtelpumpen MP100 / MP200 mit Flach- oder Schlauchdüse. Bei größeren Baustellen ist eine maschinelle Vermörtelung mit der HBT Mischpumpe S5 / P12 wirtschaftlicher. Die Lagefugen sind in einem Arbeitsgang zu verfüllen.

In Folge der besonderen Eigenschaften des Mörtels, kann er glatt abgezogen oder gefilzt werden. Bei sach- und fachgerechter Mörtelaufbereitung entstehen bei der Abtrocknung und Aushärtung keine Schwund- oder Setzungsrisse. Die Aushärtung des Schlitzmörtels ist nach 28 Tagen erreicht. Während der Austrocknung ist der Mörtel vor Frost und zu schneller Austrocknung durch direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

Bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter 5°C und über 30° darf keine Vermörtelung erfolgen!

SYSTEMKOMPONENTEN



1

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
1. Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2

MÖRTELANWENDUNG - **BETONFERTIGTEILE**

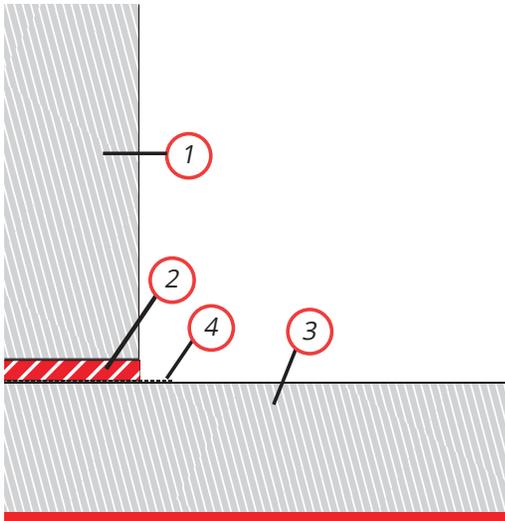
Für die Vermörtelung der Lagefugen zwischen Betondecke / Bodenplatte und Betonfertigteilwänden ist der HBT Brandschutzmörtel M3 zu verwenden. Der HBT Brandschutzmörtel M3 zeichnet sich durch seine hohe Haftfähigkeit und Stand- und Druckfestigkeit von 14,73N/mm² aus. Prüfbericht MPA DD Nr. 06-6-4014/6



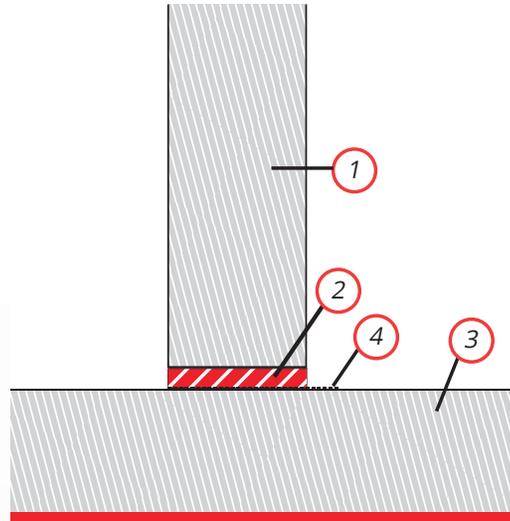
LEGENDE

1. Fertigteil / Betonwand
2. HBT Brandschutzmörtel M3
3. Betonbauteil / Bodenplatte / Betondecke
4. Feuchtigkeitssperre

EINBAUSITUATIONEN



Wandelement - Verbindung



Wandelement - Eckverbindung

MÖRTELVERFÜLLUNG

Die Fertigbauteile sind im Bereich der Ankertaschen zu reinigen, vorhandene lose Teile entfernen. Mauerwerkswände sind vor der Mörtelverfüllung vorzunässen. Beton-, Porenbeton- und Blähtonwände (Liapor) dürfen nicht vorgehässelt werden. Danach kann die Verfüllung des Schlitzes mit HBT Brandschutzmörtel M3, bzw. mit HBT Brandschutzmörtel M2 erfolgen. Dazu ist der Mörtel nur mit reinem Wasser anzumachen. Die Konsistenz des angemachten Mörtels sollte „sahnig“ sein.

Ideal für die Verfüllung sind die HBT Mörtelpumpen MP100 / MP200 mit Flach- oder Schlauchdüse. Bei größeren Baustellen ist eine maschinelle Vermörtelung mit der HBT Mischpumpe S5 / P12 wirtschaftlicher. Der Mörtel ist von unten nach oben einzubringen.

In Folge der besonderen Eigenschaften des Mörtels, kann er glatt abgezogen oder gefilzt werden. Bei sach- und fachgerechter Mörtelaufbereitung entstehen bei der Abtrocknung und Aushärtung keine Schwind- oder Setzungsrisse. Die Aushärtung des Schlitzmörtels ist nach 28 Tagen erreicht. Während der Austrocknung ist der Mörtel vor Frost und zu schneller Austrocknung durch direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

Bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter 5°C und über 30° darf keine Vermörtelung erfolgen!

SYSTEMKOMPONENTEN

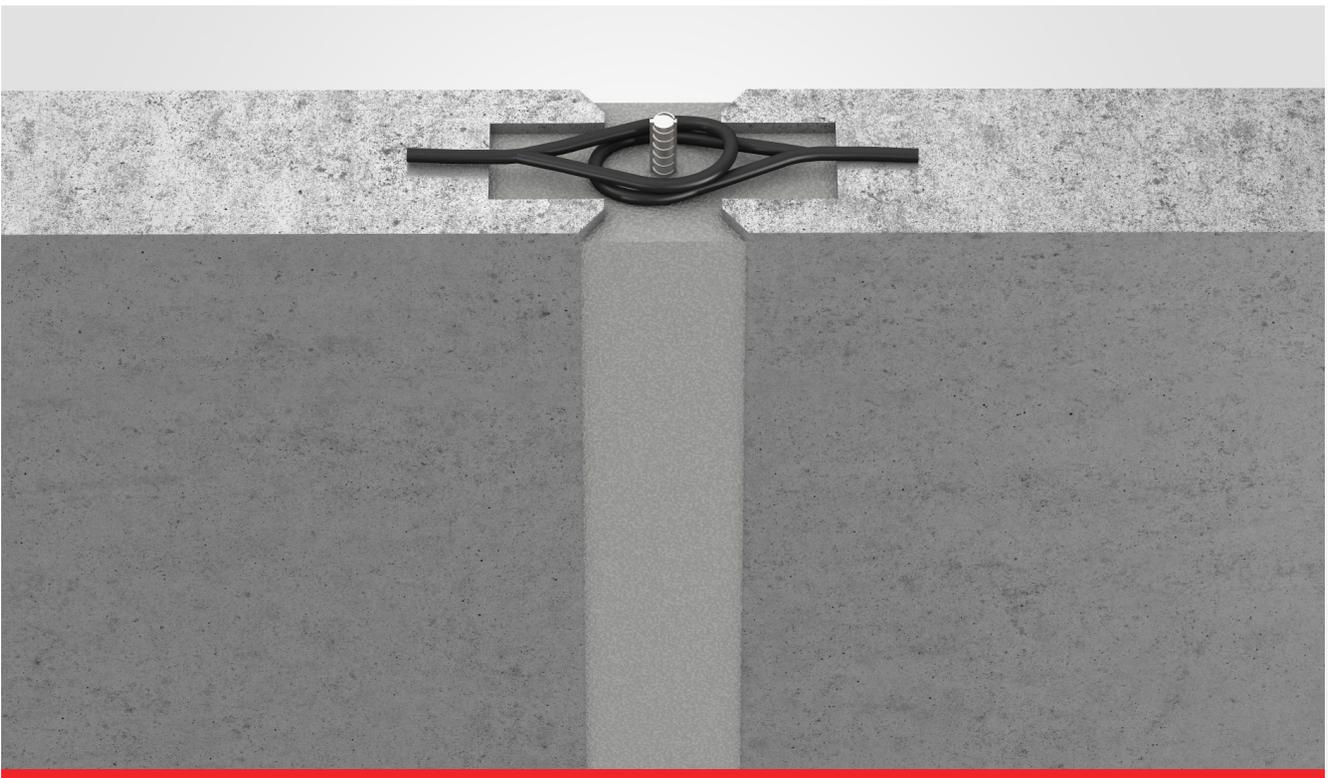


1

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
1. Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2

MÖRTELANWENDUNG - ANKERTASCHEN

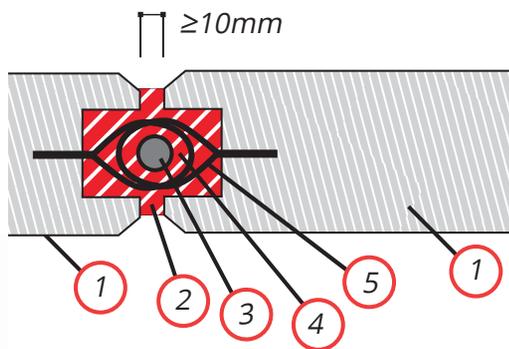
Die Vermörtelung der Ankertaschen von werksseitig hergestellten Mauerwerks- und Betonfertigteilwänden erfolgt mit HBT Brandschutzmörtel M3. Bei dämmenden Fertigwänden aus LHLZ-Steinen, Blähton (Liapor) oder Porenbeton sind die Ankertaschen mit HBT Brandschutzmörtel M2 zu verfüllen. Ab einer Mörtelstärke von $\geq 100\text{mm}$, wird in Abhängigkeit der brandschutztechnischen Klassifizierung der Massivbauteile der Feuerwiderstandswert von ≥ 90 Minuten erreicht. Prüfbericht MPA DD Nr. 06-6-4014/6, bzw. MPA DD Nr. 2008-B-1925/02



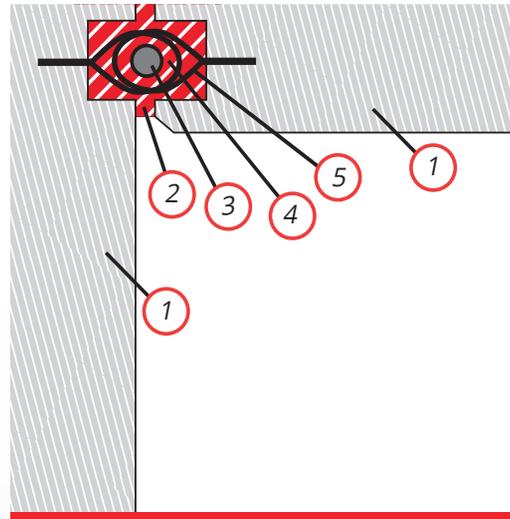
LEGENDE

1. Fertigteilwand
2. Mörteltasche
3. Armierungsstahl
4. HBT Brandschutzmörtel M3 oder M2
5. Ankerschlaufen

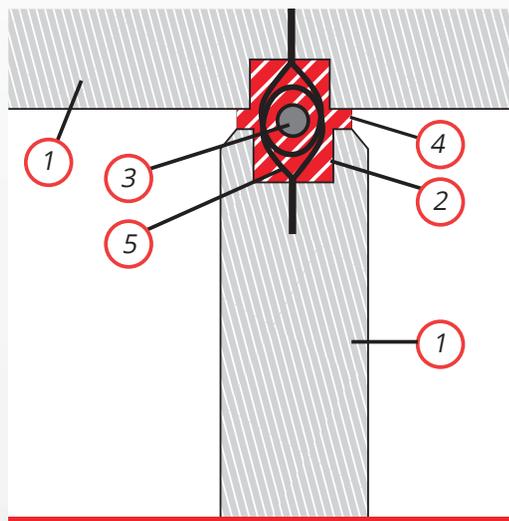
EINBAUSITUATIONEN



Wandelement - Verbindung



Wandelement - Eckverbindung



Wandelement - Wandkreuzung

MÖRTELVERFÜLLUNG

Die Fertigbauteile sind im Bereich der Ankertaschen zu reinigen, vorhandene lose Teile entfernen. Mauerwerkswände sind vor der Mörtelverfüllung vorzunässen. Beton-, Porenbeton- und Blähtonwände (Liapor) dürfen nicht vorgehäst werden. Danach kann die Verfüllung des Schlitzes mit HBT Brandschutzmörtel M3, bzw. mit HBT Brandschutzmörtel M2 erfolgen. Dazu ist der Mörtel nur mit reinem Wasser anzumachen. Die Konsistenz des angemachten Mörtels sollte „sahnig“ sein.

Ideal für die Verfüllung sind die HBT Mörtelpumpen MP100 / MP200 mit Flach- oder Schlauchdüse. Bei größeren Baustellen ist eine maschinelle Vermörtelung mit der HBT Mischpumpe S5 / P12 wirtschaftlicher. Der Mörtel ist von unten nach oben einzubringen.

In Folge der besonderen Eigenschaften des Mörtels, kann er glatt abgezogen oder gefilzt werden. Bei sach- und fachgerechter Mörtelaufbereitung entstehen bei der Abtrocknung und Aushärtung keine Schwind- oder Setzungsrisse. Die Aushärtung des Schlitzmörtels ist nach 28 Tagen erreicht. Während der Austrocknung ist der Mörtel vor Frost und zu schneller Austrocknung durch direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

Bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter 5°C und über 30° darf keine Vermörtelung erfolgen!

SYSTEMKOMPONENTEN



1



2

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
1. Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2
2. Brandschutzmörtel M2, 20 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000002

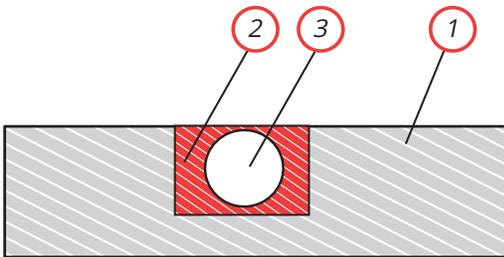
MÖRTELANWENDUNG - SCHLITZE

Der wärme- und schalldämmende HBT Brandschutzmörtel M2 oder M3 ist ideal für die Vermörtelung von Installationsschlitzen in Massivbauteilen. Ausführung nach LAR 3.2, 3.3.2, 3.4.2, bzw. 4.3.4. Prüfbericht MPA DD Nr. 2008-B-1925/02



LEGENDE

1. Massivbauteil
2. HBT Brandschutzmörtel M2 oder M3, Schichtdicke ≥ 15 mm
3. Installationsleitungen / Rohre



Detail

MÖRTELVERFÜLLUNG

Vor der Schlitzverfüllung ist die Installation innerhalb des Schlitzes auf festen Sitz zu überprüfen. Rohrleitungen ggf. dämmen, Kabel müssen eine ausreichende Befestigung haben. Eventuell erforderliche Befestigungen nur durch Fachbetriebe vornehmen lassen. Die Laibungsflächen des Installationsschlitzes sind zu entstauben, lose Bestandteile sind zu entfernen. Bei durchgängig offenen Schlitzten ist einseitig Rippenstreckmetall auf die Wand zu befestigen. Die Laibungsflächen von Mauerwerks- und Porenbetonwänden sind vor der Mörtelverfüllung vorzunässen. Betonwände dürfen nicht vorgensäst werden.

Danach kann die Verfüllung des Schlitzes mit HBT Brandschutzmörtel M2 oder M3 erfolgen. Dazu ist der Mörtel nur mit reinem Wasser anzumachen. Die Konsistenz des angemachtem Mörtels sollte „sahnig“ sein.

Die Schlitzte können mit Kelle ausgeworfen werden. Bei dicht belegten Schlitzten ist aus wirtschaftlichen Gründen die HBT Mörtelpumpe MP100 / MP200 mit Flach- oder Schlauchdüse zu empfehlen. Bei größeren Baustellen ist eine maschinelle Vermörtelung mit der HBT Mischpumpe S5 / P12 wirtschaftlicher. Der Mörtel ist von unten nach oben einzubringen.

In Folge der besonderen Eigenschaften des Mörtels, kann er glatt abgezogen oder gefilzt werden. Bei sach- und fachgerechter Mörtelaufbereitung entstehen bei der Abtrocknung und Aushärtung keine Schwind- oder Setzungsrisse. Die Aushärtung des Schlitzmörtels ist nach 28 Tagen erreicht. Während der Austrocknung ist der Mörtel vor Frost und zu schneller Austrocknung durch direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

Bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter 5°C und über 30° darf keine Vermörtelung erfolgen!



FLACHRIP - Überspannen
© RSM Vom-Hofe-Group - www.rsm-heitfeld.de



FLACHRIP - Überspannen
© RSM Vom-Hofe-Group - www.rsm-heitfeld.de

SYSTEMKOMPONENTEN



1



2

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
1. Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2
2. Brandschutzmörtel M2, 20 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000002

MÖRTELANWENDUNG - **VERSCHLUSS VON BOHR- & SCHALUNGSLÖCHERN**

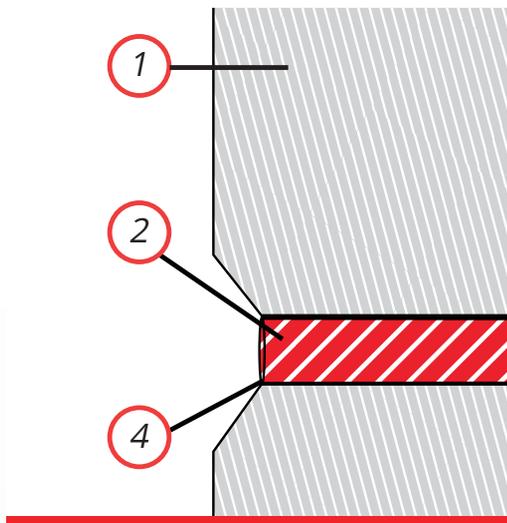
Spreizlöchervermörtelung mit HBT Brandschutzmörtel M3. Der HBT Brandschutzmörtel M3 zeichnet sich durch seine hohe Haftfähigkeit und Stand- und Druckfestigkeit von 14,73N/mm² aus. Prüfbericht MPA DD Nr. 06-6-4014/6



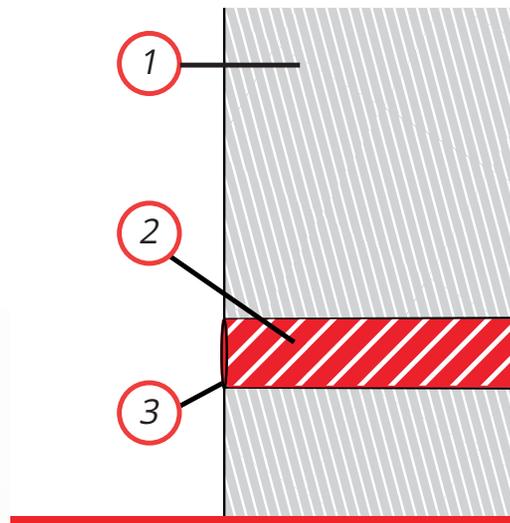
LEGENDE

1. Massivbauteil
2. Bohr-/ Schalungsloch
3. HBT Brandschutzmörtel M3

EINBAUSITUATIONEN



Detail 1



Detail 2

MÖRTELVERFÜLLUNG

Die Fertigbauteile sind im Bereich der Ankertaschen zu reinigen, vorhandene lose Teile entfernen. Mauerwerkswände sind vor der Mörtelverfüllung vorzunässen. Beton-, Porenbeton- und Blähtonwände (Liapor) dürfen nicht vorgehängt werden. Danach kann die Verfüllung des Schlitzes mit HBT Brandschutzmörtel M3, bzw. mit HBT Brandschutzmörtel M2 erfolgen. Dazu ist der Mörtel nur mit reinem Wasser anzumachen. Die Konsistenz des angemachten Mörtels sollte „sahnig“ sein.

Ideal für die Verfüllung sind die HBT Mörtelpumpen MP100 / MP200 mit Flach- oder Schlauchdüse. Bei größeren Baustellen ist eine maschinelle Vermörtelung mit der HBT Mischpumpe S5 / P12 wirtschaftlicher. Der Mörtel ist von unten nach oben einzubringen.

In Folge der besonderen Eigenschaften des Mörtels, kann er glatt abgezogen oder gefilzt werden. Bei sach- und fachgerechter Mörtelaufbereitung entstehen bei der Abtrocknung und Aushärtung keine Schwind- oder Setzungsrisse. Die Aushärtung des Schlitzmörtels ist nach 28 Tagen erreicht. Während der Austrocknung ist der Mörtel vor Frost und zu schneller Austrocknung durch direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

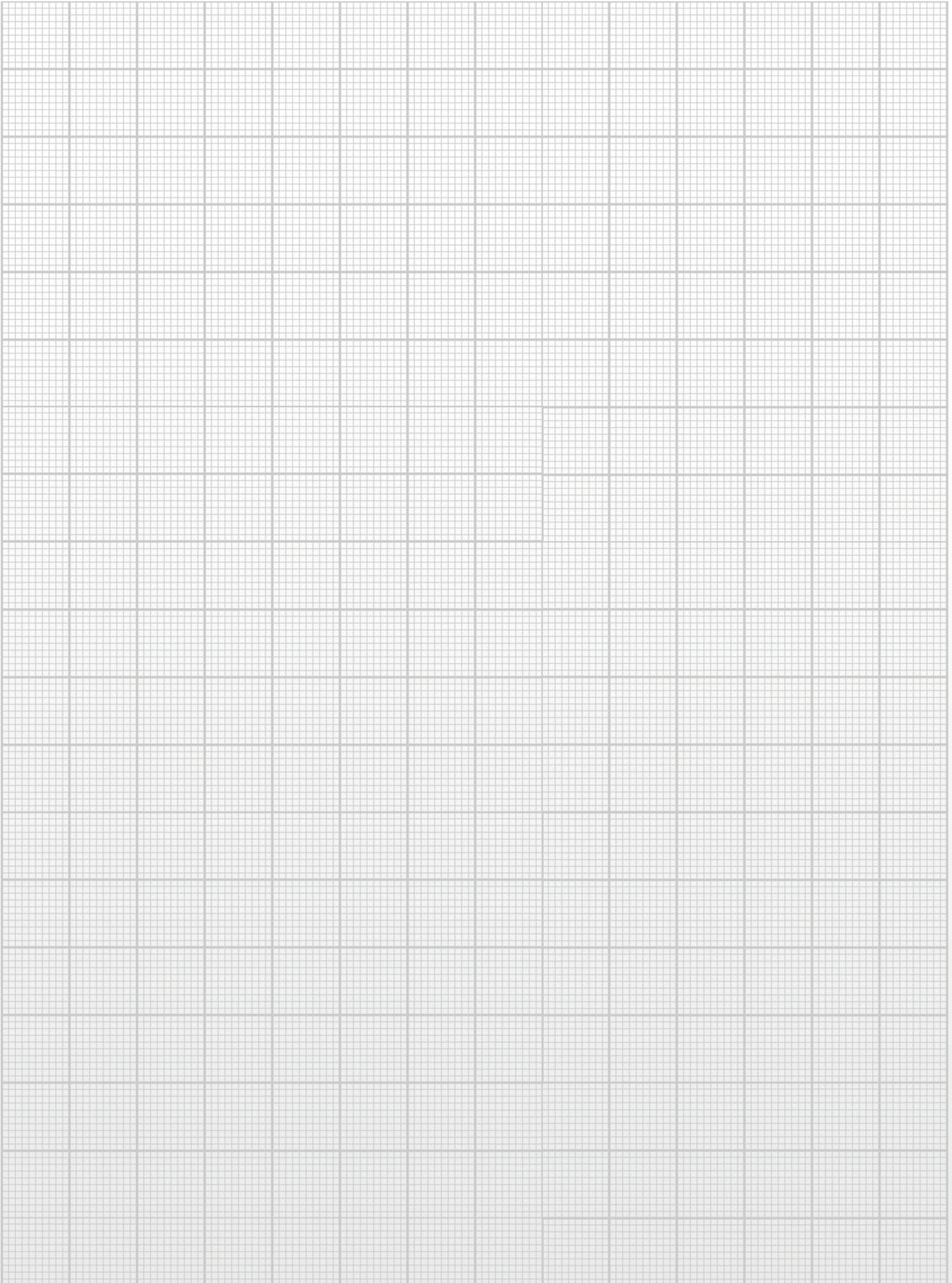
Bei Bauteil- und Umgebungstemperaturen unter 5°C und über 30° darf keine Vermörtelung erfolgen!

SYSTEMKOMPONENTEN



1

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
1. Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2



Hochbau Brandschutz Technik

HBT SEMINAR



DER WEG ZUM SICHEREN BAUTECHNISCHEN BRANDSCHUTZ

Seit dem Jahr 2004 finden im Winterhalbjahr unsere 2-tägigen Seminare zum Thema Brandschutz statt. Wir wollen damit die Sicherheit in der Planung, Ausführung und Abnahme für die am Bau beteiligten, wie Planer, Bauleiter, ausführende Firma und technische Berater unserer Handelspartner erreichen.

Die Seminarinhalte und Termine können Sie unserer Webseite unter Seminare entnehmen. Die Teilnehmerzahl unserer Seminare ist jeweils auf 20 Personen begrenzt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

SONDERANWENDUNGEN

KONTAKT

HBT Hochbau-Brandschutz-Technik GmbH

Neue Bahnhofstraße 46
34621 Frielendorf

Fon: 05684-99880

Fax: 05684-998888

info@hbt-brandschutz.de
www.hbt-brandschutz.de